

speen erhalten, dargestalt das gemelter Friderich v. Freyberg
sime als dem Eltern Inhabern halben Theilß der Herrschaft
Kislegg die obangezeigte gemainen geistlich undt Weltlich lehen
in Crast etlicher alter Verträge Zu Verleyhen Zu ständig undt
gehörig Zu sein vermeint, dagegen aber obernanter von Schel-
lenberg, daß solche lehen von denn Eltern des Namens undt
Stammens von Schellenberg für undt für allwegen gesihen
werden solten fürtragen undt antzeigen lassen. undt als Wir
nun die ob bemelten Partheyen in Ihren Clag, Andtwurten
undt allenn fürwennitten auch etlich durch Sie angetzogen undt
vor Uns dar gelegt Vertragsbrief genug samlich undt nach
nottdurfft verhörth, haben Wir Sie obangeregter geistlich undt
Weltlich gemainer lehen halber mit Ihr Jedes guetem vorwissen
undt bewilligen guetlich vereindt vergleicht undt vertragen wie
hernach folgt:

Namlich und von ersten das herr Ulrichen Rittern
undt Wolfen von Schellenberg Gepriedern undt allen
Iren manlichen Erben doch abstygender linien Gelich von Iren
geporn die Lehenschafft Jus patronatus undt Kirchenzäh beed
pfarrkirchen Zu Kislegg undt Andurnen, dergleichen aller undt
Jeder Gemeinen Weltlicher Lehen Güettern, So von Gemeiner
herrschafft Kislegg Zu lehen herrürett, Jesho undt so oft sich der
lehen ihall hinfürs begebenn würdt Zu lichen Zuversichen Zusteen
undt gehörig undt Sy die verleyhen Auch das vogttrecht von
Emelt pfarrkirchen Zu Kislegg Zell nemlich 8 malter haben
Zway pfundt pfeffer undt Zway hundert aher sampt allen lehen
gelt, vom allen andern Gemeinen, Welchen lehen Güeter niemen
Nutzen undt Nissen söllen undt mögen ohne alle hinderuns
Zerrung undt aintrag Friderichs von Freibergs, seiner erben nach-
kommen undt menigklichs von Iret wegen.

Am Andern das dem Zugegen gemeltem Friderich v.
Freiberg allen seinen erben undt Nachkommen die lehenschafft der
Caploney Sanct katharinen Altars Zu der pfarrkirche Zu Kis-
legg mit aller Zugehört sampt dem vogt recht darvon gefallen,
Nemlich Zway malter undt acht viertl haber Wangner meß, undt
ain malter haber leutkircher meß Zerlichen darvon ein Zu nemen
Zustendig undt gehörig sein ohne menigklichs wider red undt
absprechen. Dar Zu sollen undt wollen auch obernante herr
Ulrich undt wolf von schellenberg undt Ire erben Gedachten
Friderichen vom Freiberg seinen erben undt nachkommen Alle
Zare Zerlich undt jedes Zars allain undt besunder Allwegen
auf sant Martins des hailigen bischoffs vier Zehenn tag vor
oder nach ungevarlich mittler weil undt so lang sich der Wider-
ihall durch absterben vil gedachter von schellenberg undt Irer
Manulichen von Iren abstiegender geporne Erben, Wie obsteht,
nit Zutragt, unabßlich 4 malter haber Wangner meß außer undt
ab Iren fasten für Iren halben tail des vogt rechts von der
pfarrkirche Zu Kislegg Zell Andtwurten undt geben, ohne allen
des von Freibergs seiner erben undt nachkommen costen undt
schaden mangt undt abgang, Umb solch vier Malter haben Zähr-
lichen undt ob Erzähltet massen Zue reichen. Doch also undt